

DIE WELT ALS BÜHNE

INHALT

Vorwort

DAS EUROPÄISCHE THEATER IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

Das französische Theater: vom Beginn des Ersten Weltkriegs bis zum Ende der Dritten Republik	2
<hr/>	
<i>Einleitung</i>	2
<i>Das Theaterwesen in der zweiten Hälfte der Dritten Republik (1910–1940)</i>	8
Die Comédie Française	9
Die Pariser Boulevardbühnen	12
<i>Die Theaterreform von Jacques Copeau und das Cartel des quatre: Retheatralisierung und Werktreue</i>	16
Das Cartel des quatre. Dullin, Jouvet, Pitoëff, Baty	21
Charles Dullin	23
Louis Jouvet	27
Georges Pitoëff	32
Gaston Baty	37
<i>Théâtre du Peuple – Théâtre National Populaire</i>	43
Firmin Gémier	44
<i>Das Theater der Avantgarde</i>	48
Ballets Russes und Ballets Suédois – Pablo Picassos und Fernand Légers Revolutionierung der Bühnenästhetik aus dem Geiste des Kubismus . . .	52
Das Theater des »Esprit nouveau«: Apollinaire, Ivan Goll und Jean Cocteau	65
Jean Cocteau	72

<i>Dadaismus, Surrealismus und das Theater</i>	79
Antonin Artauds »Theater der Grausamkeit«:	
der Rückgriff auf den Körper	87
Anmerkungen zu Leben, Weltbild und den Grundlagen	
von Artauds Theatertheorie	87
Das Théâtre Alfred Jarry	93
Die Bühnenstücke von Artaud und Vitrac	96
Roger Vitrac: zwischen Surrealismus und Boulevardtheater	100
 <i>Preziöser Klassizismus und das Ende der Avantgarde:</i>	
<i>der Bühnenautor Jean Giraudoux</i>	104
Theater eines Diplomaten – oder: Botschaften aus der Provinz	104
Die Stücke	107
 Italienisches Theater: vom Ende der Ära Giolitti	
bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	115
<hr/> <i>Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen und</i>	
<i>die institutionellen Strukturen des italienischen Theaterwesens</i>	115
 <i>Tendenzen in der künstlerischen Entwicklung des italienischen</i>	
<i>Theaters</i>	123
 <i>Das Theater der Futuristen: »Synthetisch – also sehr kurz«</i>	129
Programmatik und Verlauf der futuristischen Bewegung	129
Futuristische Aktionskunst und die Revolutionierung der	
Bühnenästhetik	139
Fortunato Dépero und Giacomo Balla	142
Die Bühnenarbeiten der Maler-Architekten Marchi, Pannaggi	
und Baldessari und das Lufttheater von Fedele Azari	145
Enrico Prampolini	148
 <i>Anton Giulio Bragaglias Reformprojekte am Teatro sperimentale</i>	
<i>degli Indipendenti und am Teatro dell'Arti</i>	151
 <i>Luigi Pirandello: das »Theater der nackten Masken«</i>	154
L'umorismo und Dramaturgie	154
Pirandellos Bühnenstücke	159
Die Trilogie »Theater im Theater«	161
 Spanien	166
<hr/> <i>Einleitung</i>	166

<i>Das spanische Theaterwesen vor Beginn des Bürgerkriegs: Kommerzialisierung und die Versuche einer »Reforma Teatral«</i>	169
Das Studententheater »La Barraca« und García Lorcas »Theater der sozialen Aktion«	172
<i>Ansätze einer künstlerischen Erneuerungsbewegung im spanischen Theater zur Zeit der Zweiten Republik</i>	176
Neue Dramaturgien im Werk von Unamuno, Valle-Inclán und García Lorca	182
Miguel de Unamuno: »Nacktes Theater«	182
Valle-Inclán: Theater der satirischen und esperpentischen Deformation	183
Das Theater des Federico García Lorca	188
<i>Das Theater in der Zeit des Bürgerkriegs und in der Ära Francos</i> . .	196
Spaniens Weg in die kulturelle Isolation	196
Die institutionellen Strukturen des Theaterwesens, Theaterpolitik und Zensur	197
Das katalanische Theater in der Zeit des Franco-Regimes	201
Gesellschaftskritische Dramatik in der Franco-Ära	202
Die Erneuerung des spanischen Nachkriegstheaters aus dem Geiste des Realismus: Antonio Buero Vallejo und Alfonso Sastre	202
»Nuevo Teatro« – systemkritisches Protesttheater	207
 Portugal: Das Theater in der Zeit der Ersten Republik (1910–1926) und des anschließenden »Estado Novo«	211
<hr/> <i>Geschichtliche und institutionelle Rahmenbedingungen</i>	211
<i>Tendenzen in der Entwicklung der Dramatik und im Repertoire des portugiesischen Theaters unter den Bedingungen der Zensur</i> . . .	219
 Theater in Deutschland: von der Endphase des Kaiserreichs bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	226
<hr/> <i>Theater und Zeitgeschichte</i>	226
<i>Institutionelle Rahmenbedingungen: Theatersystem und die soziale Situation der Bühnenkünstler</i>	242
Die Jahre von 1910/1914 bis zum Ende des Kaiserreichs	242
Neuerungen im Theaterwesen der Weimarer Republik	250
 <i>Max Reinhardt: Tendenz zum Welttheater</i>	256
Leben, Kunst, Geschäft und Politik	258
»Großes Schauspiel« und »intime Vorstellung«: Richtungen und Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit von Max Reinhardt	269

<i>Expressionismus: neue Themen und neue Dramaturgien</i>	300
Carl Sternheim	305
Georg Kaiser	312
Ernst Toller	319
 <i>Aufbruch in der Provinz: neue künstlerische Entwicklungen an den Bühnen außerhalb Berlins</i>	326
Düsseldorf	327
Mannheim	330
Frankfurt	332
Darmstadt	338
München	340
 <i>Experimentelles Theater: vom Expressionismus zum Bauhaus</i>	348
 <i>»Leidenschaftlich auf das Wesentliche« fixiert: Tendenzen zum Realismus</i>	366
Expressiver Realismus auf der Bühne: Erich Ziegel, Erich Engel, Fritz Kortner und Jürgen Fehling	366
»Durchbruch ins Wirkliche«: Carl Zuckmayer, Ferdinand Bruckner und Marieluise Fleißer	380
 <i>Politisches Theater in der Weimarer Republik</i>	392
Die Volksbühnenbewegung in den Jahren 1914 bis 1933	394
Leopold Jeßner: politisches Theater jenseits von Parteipolitik	399
Erwin Piscators politisches Theater und der Entwurf einer »soziologischen Dramaturgie«	407
Schauspielerkollektive, Agitproptruppen und proletarisches Laientheater	425
 <i>Kabarett und Revue in Deutschland 1910 bis 1933</i>	433
 <i>Ausdruckstanz und Theater: 1920 bis 1945</i>	438
 <i>Anmerkungen zur »Neuen Ästhetik« des Musiktheaters, zur Kroll-Oper in Berlin und zum Werk von Kurt Weill</i>	448
 <i>Bertolt Brecht: Theater für die »Kinder des wissenschaftlichen Zeitalters«</i>	462
Leben und Werkentwicklung des Stückeschreibers bis zur Rückkehr aus dem Exil (1948)	462
Theorie: der Weg zum epischen Theater	479
Die Stücke: Themen und Dramaturgien	487
 <i>Theater im NS-Staat: 1933 bis 1945</i>	501
Die »Neuordnung« des deutschen Theaterwesens im Sinne der nationalsozialistischen Kulturpolitik	501
Theaterpolitische Programmatik und Spielplangestaltung	509

<i>Gustaf Gründgens: der Weg zur Intendanz am Preußischen Staatstheater</i>	520
<i>Deutsches Theater im Exil: künstlerische und politische Intentionen, institutionelle Rahmenbedingungen</i>	529
<hr/>	
Theater in der Schweiz	538
<i>»Schweizertheater« und »Geistige Landesverteidigung«</i>	538
<i>Künstlerische Tendenzen im Schweizer Drama und Theater</i>	543
Das Theater der Emigranten	548
DADA-Zürich	549
Exiltheater in der Schweiz: 1933 bis 1945	552
<hr/>	
Österreich	558
<i>Die politischen und sozialen Rahmenbedingungen des Theaters in den Jahren 1914 bis 1938</i>	558
<i>Die Situation der Theater 1918 bis 1938: Tendenzen in den Spielplänen und neue künstlerische Entwicklungen</i>	565
Die Salzburger Festspiele: Pflege des »höheren Theaterwesens der Nation«	570
Ein Hang zur Klassizität, avantgardistisches Experiment und die »Erneuerung« des Volksstücks	577
Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss	577
Friedrich Kieslers Theaterexperimente (1923 bis 1925)	586
Ödön von Horváth: die »Erneuerung« des Volksstücks	591
<i>Die österreichischen Theaterverhältnisse in den Jahren 1938 bis 1945</i>	601
<hr/>	
Theater in der Tschechoslowakei 1918 bis 1948	606
<i>Politische und sozialgeschichtliche Rahmenbedingungen</i>	606
<i>Die Theaterverhältnisse in der Slowakei</i>	613
<i>Moderne und Avantgarde: Neue Entwicklungen in der Bühnenkunst und im Repertoire</i>	616
<hr/>	
Ungarn	631

Das englische Theater: vom Beginn des Ersten Weltkriegs bis Mitte der fünfziger Jahre	640
<hr/>	
<i>Zeitgeschichte und Theaterverhältnisse</i>	640
<i>Tendenzen in der Spielplangestaltung und in der Entwicklung der Bühnenkunst</i>	654
Die Gesellschaftskomödien von Noël Coward, Ben Travers, Frederick Lonsdale und William Somerset Maugham	658
<i>Realismus und Gesellschaftskritik auf der englischen Bühne: Galsworthy, Priestley, O'Casey</i>	664
Sean O'Casey: »An anti-heroic vision of life«	669
<i>Poetisches Drama, Versdrama und Religiöses Festspiel: T. S. Eliot und Christopher Fry</i>	678
Entwicklungen im Vorfeld	678
T. S. Eliot: Kulturkritik, Kunstauffassung und das dramatische Werk – »eine Ordnung im Leben wahrnehmen«	680
Christopher Fry	685
Theater in den Niederlanden, Belgien und im Großherzogtum Luxemburg	690
<hr/>	
Das niederländische Theater 1914 bis 1945 in Holland und in Flandern	690
<hr/>	
<i>Einleitung</i>	690
<i>Der Weg in die Moderne: Eduard Verkade und die »Haager Schule«</i>	695
<i>Flämisches Theater: ein Kampf um kulturelle Autonomie</i>	700
<i>Expressionismus-Rezeption auf der niederländischen Bühne</i>	708
<i>Die Amsterdamse Stadsschouwburg: das »eerste theater des lands«</i>	712
<i>Theater in den Jahren der deutschen Besetzung (1940 bis 1944)</i>	714
<i>Die Oper in den Niederlanden</i>	718

Theater in Belgien und Luxemburg	720
<hr/>	
<i>Einleitung</i>	720
<i>Theaterwesen und Tendenzen in der künstlerischen Entwicklung</i> ..	722
<hr/>	
Theater in den skandinavischen Ländern	725
<hr/>	
Schweden	725
<hr/>	
Finnland	733
<hr/>	
Dänemark und Island	740
<hr/>	
<i>Zeitgeschichtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Theaterentwicklung in den Jahren 1914 bis 1945/50</i>	740
<i>Tendenzen in der künstlerischen Entwicklung des dänischen und des isländischen Theaters</i>	748
<hr/>	
Norwegen	759
<hr/>	
<i>Politische und institutionelle Rahmenbedingungen des norwegischen Theaters in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts</i> . . .	759
<i>Das Repertoire und die künstlerische Entwicklung des norwegischen Theaters von Beginn des 20. Jahrhunderts bis 1945</i> ..	762
<hr/>	
Theater in Rußland in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	766
<hr/>	
<i>Einleitung</i>	766
<i>Ästhetische Konzepte zur Neubestimmung des Verhältnisses von Kunst/Theater und Leben</i>	771
Symbolismus, Rayonismus, Futurismus, Suprematismus: Entwicklungen in der bildenden Kunst als Wegbereiter der Theateravantgarde	771
Konstruktivismus und Proletkult	783
Der Sozialistische Realismus: die »Wirklichkeit in ihrer revolutionären Entwicklung« darstellen	793

<i>Neue institutionelle Strukturen</i>	799
Studios, Kammertheater und Kabarett als Laboratorien einer neuen Ästhetik	799
Massentheater: Volksaufklärung und »proletarische Dionysien«	810
 <i>Neue Entwicklungen in der Schauspielkunst</i>	818
Konstantin Sergeevič Stanislavskij: »Meine Arbeit ist nicht die des Erfinders, sondern die des Forschers«	818
Evgenij Bogrationovič Vachtangov: »Deshalb sage ich phantastischer Realismus«	826
Aleksandr Jakovlevič Tairov und die Bühnenbildner seines Moskauer Kammertheaters: Aleksandra Exter, Aleksandr Vesnin, die Brüder Stenberg und Georgij Jakulov	831
Vsevolod Emil'evič Mejerchol'd	844
Die Theaterarbeit von Sergej Ejzenštejn: »Montage der Attraktionen« ..	860
 <i>Neue Tendenzen im Drama: Experiment und Ideologie</i>	864
 <i>Anmerkungen zur Entwicklung der Oper und des Balletts</i>	880
 Polen	886
<hr/>	
<i>Einleitung</i>	886
 <i>Das polnische Theaterwesen in den Jahren von 1914 bis 1945</i>	888
 <i>Künstlerische Tendenzen im polnischen Theater in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts</i>	893
 <i>Das polnische Drama in der Zeit der Reformbewegung</i>	901
 <i>Stanislaw Ignacy Witkiewicz</i>	902
 <i>Witold Gombrowicz</i>	905
 <i>Traditionelle Dramatik in den Spielplänen der Theater in Polen (1914–1945)</i>	908
 Das Theater in den baltischen Ländern: Lettland, Litauen und Estland	910
<hr/>	
 Das Theater in den südosteuropäischen Ländern	916
<hr/>	

Bulgarien	917
<hr/>	
Rumänien	921
<hr/>	
Jugoslawien	927
<hr/>	
Griechenland	936
<hr/>	
<i>Bibliographie</i>	939
<i>Namenregister</i>	953
<i>Ortsregister</i>	969
<i>Bildnachweis</i>	973